ApoLearn
E-Learning für Apotheken

Lernstoff, der aus dem Internet kommt
Fortbildung – ohne Ausfallzeiten und Reisekosten

Der Heilberuf des Apothekers – inklusive seiner Komplementärberufe – gehört zu den fortbildungsintensivsten Tätigkeiten in unserem Land. Wer jedoch von morgens bis abends ausschließlich zwischen Offizin und "Backoffice" pendelt, muss sich am Abend schon gehörig zusammennehmen, um noch Fort- oder Weiterbildungsveranstaltungen aufzusuchen. Aber Fortbildung muss sein. Ob man sich aber dann voll auf das Thema konzentrieren kann oder der erlebte Tagesablauf den Apotheker zusätzlich beschäftigt, sei dahingestellt. Fest steht lediglich: Wer ohne zeitlichen Druck lernt, lernt am besten!

Apotheker Enno Freerksen, Damian-Apotheke, Hannover, setzt auf das onlinebasierte Fortbildungsangebot von ApoLearn

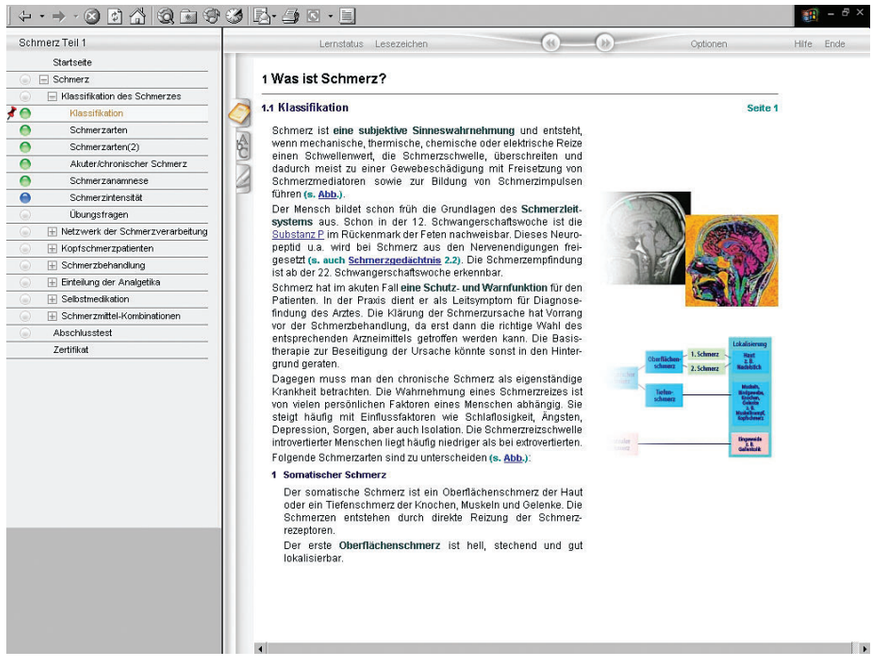
Die Einführung des Internet bietet viele neue Möglichkeiten, diese Erkenntnis einzulösen. Das zeigt das Beispiel ApoLearn: Die Apothekerkammer in Hannover, das Wirtschaftsministerium Niedersachsen, die Universität Hildesheim und das Projektteam ApoLearn hoben unter der Leitung von Kai-Jörg Schulz im Jahr 2003 ein Pilotprojekt zur internetbasierten Fortbildung für Apotheker aus der Taufe. Mit dem Erstlingskurs "Fettstoffwechselstörungen", an dem über 150 Apotheker (aufgeteilt in drei Gruppen) teilnahmen, wurde das Konzept evaluiert und optimiert. Nach Abschluss des Pilotprojekts steht jetzt – unter der Dachmarke ApoLearn – auch den Apothekern in Baden-Württemberg eine Lernplattform zur Verfügung, die eine zeit- wie orts- und herstellerunabhängige berufliche Fortbildung ermöglicht.

Die Vorteile dieser Fortbildungsform liegen auf der Hand: Mit dem orts- und zeitunabhängigen Lernen gewinnt man die Freiheit, zu lernen, wenn es Zeit und Muße dazu gibt – und es entfallen die Reisekosten. Außerdem gibt es keine Ausfallzeiten bei den Mitarbeitern mehr. Die betrieblichen Prozesse werden nicht durch die sonst notwendigen Freistellungen behindert.

Zur Nutzung von ApoLearn ist ein Basisabonnement erforderlich. Dieses umfasst unter anderem eine Grundschulung im Umgang mit ApoLearn, einen Fortbildungsnewsletter, eine semantische Suchmaschine für alle Seminarinhalte, weiterführende Chats für sämtliche Teilnehmer sowie Meinungsforen zum Informationsaustausch.

Jeder Abonnent kann sich aus dem Kursangebot Workshops nach persönlicher Interessenlage auswählen. Derzeit werden neben "Fettstoffwechselerkrankungen" weitere Themen wie "Wundversorgung", "Schmerztherapie", "Hypertonie" und aktuell auch das "Hausapotheken-Modell" angeboten. Größere Themenkomplexe, wie zum Beispiel „Wundversorgung", werden dabei in mehrere Workshops aufgeteilt. Das Angebot wird kontinuierlich erweitert.

Der Stoff jeder dieser Einheiten lässt sich, so die Erfahrungen von Teilnehmern, problemlos in einem Zeitrahmen von etwa drei Wochen bearbeiten. Dabei entspricht eine Workshopeinheit in etwa drei Präsenzseminarstunden. Zwischentests, ein Abschlusstest sowie ein Expertenchat runden jeden der Workshop ab, die im Übrigen von praxiserfahrenen Tutoren geleitet werden. Die ApoLearn-Angebote sind von der niedersächsischen Apothekerkammer zertifiziert und mit Fortbildungspunkten (Beispiel: "Fettstoffwechselstörungen Workshops 1 bis 4 " ergeben 16 Punkte) ausgestattet.



Wie gut das Angebot bei den Nutzern ankommt, bestätigt unter anderem Enno Freerksen, niedergelassener Pharmazeut in Hannover. Er ist ein mit über 30 Berufsjahren erfahrener Apotheker, der gern zweigleisig fährt und sowohl Präsenzveranstaltungen besucht als auch Internetangebote nutzt. Sein Tipp: Mit zunehmendem Alter sollte man dem onlinebasierten Lernen den Vorzug geben. Begründung: "Bei einem Online-Workshop bin ich zeitlich flexibler und kann unterbrechen; auch Wiederholungen sind so einfacher möglich." Dass ihm das Angebot des ApoLearn-Kollegs ganz offensichtlich zusagt, lässt sich nicht zuletzt daran ablesen, dass künftig auch zwei seiner Mitarbeiter diese Form der Fortbildung nutzen werden.

Um bei ApoLearn starten zu können, benötigt man eine gültige Benutzerkennung und ein Passwort. Jedes Mitglied der Landesapothekerkammer Baden Württemberg ist zur Teilnahme am ApoLearn-Fortbildungsangebot berechtigt. Weitere Informationen und das Antragsformular findet sich im Internet unter www.apolearn.de. Wer dies ausfüllt, erhält seine Bestätigung, seine Zugangsdaten (sprich: die persönliche Nutzerkennung und das Passwort) und kann 14 Tage die Lernplattform, sowie einen Testkurs kostenlos ausprobieren. **Kai-Jörg Schulz**

Fortbildung

Wochenendworkshop

Patient & Pharmazeutische Betreuung in Frankfurt

Am 29. / 30. Oktober 2005 ist es wieder soweit: Zum vierten Mal in Folge steht ein Wochenende ganz im Zeichen der Pharmazeutischen Betreuung.

Zu den folgenden Themen werden Ihnen spannende Vorträge und praxisrelevante Seminare angeboten:

- Grundzüge der Therapie mit Antidepressiva
- Zukunft der Pharmazie – strategische Optionen für die Apothekerschaft
- Der Marcumar-Patient in der Apotheke - Gerinnungsselbstkontrolle
- Pharmazeutische Betreuung von Osteoporose-Patienten
- Pharmazeutische Betreuung in der Heimversorgung
- Pharmazeutische Betreuung bei der Selbstmedikation – Strategien zur Kundenbindung
- Der Interaktionscheck – praktische Umsetzung in der (Haus-)Apotheke
- Hypertonie-Management in der Apotheke
- Der depressive Patient in der Apotheke – richtige Ansprache und Betreuung
- Der Kopfschmerzpatient in der Apotheke – Verpflichtungen, Herausforderung und Möglichkeiten

Im Mittelpunkt steht die Umsetzung der Pharmazeutischen Betreuung in den Apothekenalltag. Ob Einsteiger oder Profi in der Pharmazeutischen Betreuung, ob etablierte/r ApothekerIn oder Berufsnachwuchs: Für jeden ist etwas dabei. **sh**

Nähere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie im COSMAS Nr. 3 ab Seite 121 und unter www.lak-bw.de/fortbildung/index.htm

Fragen zu dieser Fortbildung beantwortet Ihnen gerne:
Annika Schaust
Tel. 0711-9 93 47-34
Fax 0711-9 93 47-43
annika.schaust@apothekerkammer-bw.de

Weiterbildung

Wir gratulieren zur erfolgreich abgeschlossenen Weiterbildung

Folgende Kolleginnen und Kollegen haben die Weiterbildung erfolgreich abgeschlossen:

Fachapothekerin für Offizin-Pharmazie
Stefanie Kirsch-Alföldi
Stefanie Barner
Sabine Blickle

Fachapotheker für Klinische Pharmazie
Dr. Andreas Reimer
Dr. Sascha Zimmermann

Personalien

Magdalena Gönner - 20 Jahre bei der LAK

Am 15. Juli hat unsere Kollegin Magdalena Gönner ihr 20-jähriges Dienstjubiläum gefeiert. Frau Gönner kümmert sich seit zwei Jahrzehnten im Geschäftsbereich Meldewesen um alle Belange der Mitgliederverwaltung. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde dankte Baldur Johannes Kohm Magdalena Gönner für die gute Zusammenarbeit. Die Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstelle gratulieren ebenfalls zum runden Jubiläum und wünschen für die bevorstehenden Berufsjahre weiterhin viel Erfolg und alles Gute. **gü**

v.l.n.r. Uwe Kriessler, Baldur Kohm, Magdalena Gönner, Dr. Karsten Diers